

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 123 vom 31. Mai 2023

## Wirtschaftsempfang der Stadt Puchheim

### Power P – Gemeinsam in die Energiewende

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte am 11. Mai 2023 die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Puchheimer Wirtschaft und Politik zum diesjährigen Wirtschaftsempfang „Power P – Gemeinsam in die Energiewende“. Erstmals fand die jährliche Veranstaltung in den Räumlichkeiten eines Puchheimer Unternehmens statt. Gastgeber war die IFTA Systems GmbH, dessen Gründer und Geschäftsführer Dr. Jakob Hermann sein Unternehmen vorstellte.

Die IFTA Systems GmbH ist weltweit führend im Bereich der Thermoakustik. Diese ist relevant für Feuerungssysteme, wie sie beispielsweise in Gasturbinen eingesetzt werden. Zusammen mit Vertriebsleiter Dr. Thomas Steinbacher und Dr. Robert Widhopf-Fenk, Leiter Entwicklung, führte Geschäftsführer Dr. Jakob Hermann die Gäste durch das Firmengebäude, das nach dem Umzug aus Gröbenzell seit 2019 IFTAs Wirkungsstätte ist. Das Gebäude im ansprechenden Industriestil wurde 2018 von ortsansässigen Bauunterneh-

men gebaut und verfügt über ein effizientes Wärmemanagement. Mittels einer Wärmepumpe, gespeist aus dem Grundwasser und der Abwärme der Server, wird das Gebäude im Winter beheizt und in den Sommermonaten über eine Deckenkühlung temperiert.

Im zweiten Stock traf man sich dann wieder und Bürgermeister Norbert Seidl moderierte die Podiumsdiskussion mit Miriam Schickaneder, Leiterin Operations bei der Komm Energie GmbH, Andreas Weigand, Geschäftsführer von „KLIMA<sup>3</sup> Die Energieagentur“ sowie Gastgeber Dr. Hermann. Dabei war man sich einig: Die Baubranche der Zukunft wird ihren Fokus auf Energiesparen und den Einbau von Wärmepumpen legen. Wasserstoffbefeuerte Gaskraftwerke können eine wichtige Rolle im Energiemix der Zukunft spielen. Und regenerative Energien wie Sonne und Wind werden auch in der Schwerindustrie eingesetzt werden.

Für den steigenden Energiebedarf werden digitale Lösungen entscheidend sein. Als

auch die Geothermie, die in Puchheim an einem Bürgerentscheid gescheitert war, angesprochen wurde, sagte Weigand: „Der Wind hat sich gedreht.“ Früher seien mindestens die Hälfte der Menschen dagegen gewesen, das habe sich mittlerweile geändert.

Zum Abschluss zog die Leiterin der Wirtschaftsförderung des Landkreises, Barbara Magg, den Gewinner des Pub Quiz, das den Abend begleitete: Michael Dippold vom Klimanetz Puchheim gewann das Thermoakustik Sterlingmotor-Modell „Rufus“ als Bausatz. Mit Musik von tonART aus Olching und einem Buffet vom Kaffeehaus Puchheim klang der Abend aus.



**Norbert Seidl (links)** übergab Dr. Jakob Hermann ein Dankeschön für die Gastfreundschaft.



**Schwingungsmessung mit Argusaugen (v.l.):** Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Dr. Robert Widhopf-Fenk und Dr. Jakob Hermann mit dem ArgusOMDS (für Oscillation Monitoring Diagnostic System).

FOTOS: STADT



**Die Diskutanten** unter sich im Gespräch.

## Wochenmarkt – Einladung zum Marktfest



Die Stadt Puchheim und die Marktleute vom Puchheimer Wochenmarkt laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum Puchheimer Marktfest am Samstag, 17. Juni 2023, ab 10 Uhr auf dem Grünen Markt.

Bei einem geselligen Beisammensein wird neben Musik des Puchheimer Blasorchesters, einer Kinderschmink-

aktion und einer Kinderhüpfburg auch wieder für Essen und Trinken gesorgt sein.

## Seniorenbeirat Puchheim – Aufruf zur Bewerbung

Im Jahr 2023 endet die Amtszeit des bisherigen Seniorenbeirats. Für die neue Amtszeit des Seniorenbeirats von 2023 bis 2027 sucht die Stadt Personen, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Aufgabe des Beirates ist es, für die Belange der älteren Menschen in Puchheim einzutreten und die besondere Sachkunde und Erfahrungen seiner Mitglieder in die Arbeit der städtischen Organe einzubringen.

Mitglied im Seniorenbeirat kann werden, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in Puchheim hat. Der Seniorenbeirat setzt sich aus sieben Personen zusammen, die vom

Stadtrat berufen werden. Beginn der Amtszeit des Seniorenbeirats ist der 19. August 2023.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder elektronisch auf amtlichem Vordruck bis Freitag, 30. Juni 2023, bei der Stadt Puchheim einzureichen. Das Formular kann im Rathaus und in der Außenstelle in der Boschstraße 1 abgeholt werden sowie auf der Webseite der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) aufgerufen werden.

Bei Fragen steht die Stadtverwaltung unter Telefon 089/80098-527 oder per E-Mail unter [soziales@puchheim.de](mailto:soziales@puchheim.de) zur Verfügung.

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Stadt im Umbau

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

an vielen Orten und Ecken im Stadtgebiet sind Baustellen und mehrere Projekte befinden sich in der Planungsphase. Das gilt gleichermaßen für Tiefbaumaßnahmen und für den Hochbau. In der Rotwandstraße findet eine grundlegende Sanierung des Straßenkörpers statt. Schmutzwasserkanal und Wasserleitungen werden erneuert, der Straßenbelag und die Bachböschungen werden neu angelegt. Im Anschluss daran wird der Kreuzungsbereich Lagerstraße / Alpenstraße umgestaltet. Parallel zu dieser großen Baustelle verlegen die Telekom und GVG in Puchheim Glasfaserleitungen. Eine Koordination der Bauabläufe beider Unternehmen ist gewollt, funktioniert jedoch kaum. Beim Alois-Harbeck-Platz wird in der Josefstraße und an der Kreuzung zur Allinger Straße ein neuer Sammelkanal für Schmutzwasser gebaut. Dies ist notwendig, da der bestehende

Kanal quer durch den Alois-Harbeck-Platz verläuft und so nicht bleiben kann, da die neuen Planungen dort eine Tiefgarage vorsehen. Wenn der neue Kanal angeschlossen ist, können die Bauarbeiten auf dem Platz weitergehen. Kleinere Maßnahmen wie der Austausch der Beleuchtung von Fußgängerüberwegen oder Ausbesserungen von Straßenschäden laufen als Daueraufgaben mit. Der Umbau mehrerer Bushaltestellen hin zur Barrierefreiheit und mit angedockter Mobilitätsstation startet im Herbst.

Viele Maßnahmen sind notwendig, weil wesentliche Teile der Infrastruktur in Puchheim in den 1970er-Jahren gebaut wurden und jetzt nach 50 Jahren nicht mehr leistungsfähig sind. Das betrifft genauso die kommunalen Gebäude, angefangen beim Hallenbad, das sich in den letzten Zügen der Sanierung befindet. Erhebliche



Schwierigkeiten durch die Restriktionen aufgrund der Corona-Maßnahmen haben dieses Bauprojekt verzögert, so dass eine Fertigstellung erst Ende des Jahres möglich sein wird. Die Erweiterung und Neugestaltung der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort läuft plangemäß. Der Abbruch ist fertig, der Rohbau des neuen Gebäudeteils ist in vollem Gange. Als nächstes wird der Neubau des Kinderhauses hinter der Schule begonnen, wobei dieser Bau in der ersten Zeit für Ausweichklassenzimmer genutzt wird, so dass der Rest der Schule dann auch noch umge-

baut werden kann. Für die Mittelschule an der Lagerstraße ist die Planung soweit beschlossen, dass 2024 nach der Errichtung einer Containeranlage für acht Klassen der Umbau mit dem Abriss der Fahrradhalle begonnen werden kann. Mit drei Jahren Bauzeit muss gerechnet werden.

Das Feuerwehrgebäude in Puchheim-Ort braucht eine Erweiterung sowohl für die Fahrzeuge als auch für die Laufflächen und die Aufenthaltsräume. Die Planung liegt vor, die Ausschreibungen starten, der Umbau beginnt 2024. Neben den eigenen städtischen Bauvorhaben ist die große Baustelle des Landkreises Fürstfeldbruck am Gymnasium zu nennen. Dort werden hoffentlich bald die beiden Sporthallen fertig, so dass die Schulen und Vereine wieder in angemessenen Räumen Sport machen können. Auch die Wohnraumentwicklungsgesellschaft WEP wird mit einer weiteren Immobilie das Angebot an Wohnungen vergrößern: Auf dem Grundstück an der Augsburg-

Straße 4 gibt es im Juni den Spatenstich für zwei Mehrfamilienhäuser.

Die obige Liste ist bestimmt nicht vollständig, aber sie zeigt, dass Bauen auch in Zeiten schwieriger Baukonjunktur, Personalmangel und hoher Rohmaterialkosten weitergeht. Das ist gut so, weil viele dieser Projekte dringend umgesetzt werden müssen. Die Hoffnung, dass man irgendwann fertig wäre oder zumindest nach den Sanierungen 50 Jahre Ruhe hätte, bleibt meist nur ein frommer Wunsch. Umso größer ist jedoch die Zufriedenheit und Freude, wenn man in fertiggestellten Gebäuden, so wie in der Grundschule am Gernerplatz, die Kinder lernen sieht. Der Aufwand für die Umbauten lohnt sich.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 30. April 2023 die folgenden Fundsachen abgegeben: Autoschlüssel BMW, schwarz; zwölf Schlüssel und Anhänger rot, silber; zwei Schlüssel mit Band, pink; Anhänger (Metall/Herzform), silber; Jacken/ Pullover (Volksfest), bunt; Rucksack mit Kleidung, grau; Rucksack, grau/schwarz; Handy Apple, schwarz; Smartwatch, schwarz; Armband mit Steinchen, silber; Kopfhörer, schwarz; ein Schlüssel, silber; Anhänger (Metall), weiß/silber; Herrenrad, MTB, Rockrider, schwarz; Damenrad, Torrek City 100, rot; Herrenrad, Black Comp, gelb/schwarz.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

### Behindertenbeirat:

Montag, 5. Juni, 17 Uhr, Wohnpark Roggenstein

### Stadttrat:

Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

## Bürgerversammlung Senior:innen

Die jährliche Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren der Stadt Puchheim findet statt am Donnerstag, 15. Juni 2023, um 15 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

### Die Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirats
3. Vortrag „Älter werden in Puchheim“ – Angebote zur Gestaltung des persönlichen Lebensalters in Puchheim
4. Anfragen und Empfehlungen

Im Anschluss: Mini-Messe mit Angeboten für Seniorinnen und Senioren in Puchheim.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

## Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint in diesem Jahr noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

- ★ Mittwoch, 28. Juni
- ★ Mittwoch, 26. Juli
- ★ Mittwoch, 27. September
- ★ Mittwoch, 25. Oktober
- ★ Mittwoch, 29. November
- ★ Mittwoch, 20. Dezember

Der Reaktionsschluss und letzter Abgabetermin für alle Unterlagen ist jeweils 19 Kalendertage davor.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass alle Texte, Fotos und sonstigen Unterlagen, die für das Mitteilungsblatt bestimmt sind, ausschließlich an die Stadt Puchheim zu übermitteln sind.

Übermitteln Sie die entsprechenden Dateien bitte an [pressestelle@puchheim.de](mailto:pressestelle@puchheim.de)

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“  
erscheint das nächste Mal am

**28. Juni 2023**

Anzeigenschluss: 19. Juni 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstfeldbruck@merkurtz.media)



## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;  
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstfeldbruck;  
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;  
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [pressestelle@puchheim.de](mailto:pressestelle@puchheim.de);  
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);  
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: [fuerstfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstfeldbruck@merkurtz.media)  
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 26. Mai 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

## Puchheim bewegt sich – Start Sommersaison Kunstaussstellung Nelson Ramos Sandoval – 31. Mai bis 18. Juni

Ab dem 1. Juni 2023 beginnt wieder die Saison des Open Air-Sportangebots „Puchheim bewegt sich“.

Bei trockenem Wetter findet das kostenlose Angebot jeweils zweimal wöchentlich, am Montagabend von 19 bis 20 Uhr und am Mittwochvormittag von 10 bis 11 Uhr, auf der Wiese neben dem Rathausweiher zwischen Pappelallee und Ringpromenade statt.

Unter der Leitung des lizenzierten Übungsleiters Wolfgang Stagun bietet das Sportangebot etwas für jede Fitness und alle Altersgruppen. Anmeldungen sind nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei und probieren Sie es aus!

Eine Matte beziehungsweise eine Unterlage ist mitzubringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-527, oder beim Mehrgenerationenhaus ZaP, Telefon 089/37413020. Das Projekt findet statt im Rahmen der „Gesunde Kommune“ Puchheim, Kooperationspartner ist das Mehrgenerationenhaus ZaP.

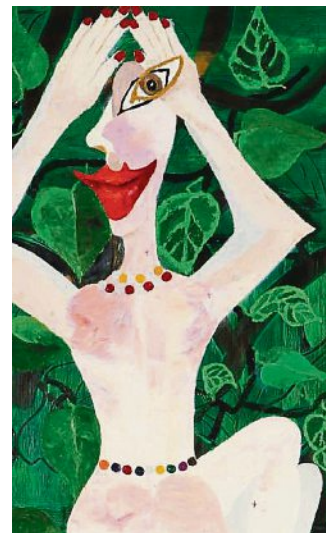


### Puchheimer Sommerferienprogramm 2023

Das Puchheimer Sommerferienprogramm 2023 ist fertig und wurde vor den Pfingstferien an allen Schulen und in vielen öffentlichen Stellen verteilt. Außerdem ist das Programm sowohl auf der Website des Jugendzentrums unter [www.juzpuchheim.de](http://www.juzpuchheim.de) als auch auf der städtischen Website unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) einsehbar. Die Anmeldung zu den Aktionsangeboten läuft wie in den vergangenen Jahren über die einzelnen Anbieter.

Unter dem Titel „Farbige Wahrheiten – realidades à colores“ präsentiert die Stadt Puchheim eine Ausstellung des kubanischen Künstlers Nelson Ramos Sandoval. Vom 31. Mai bis zum 18. Juni 2023 zeigt die Stadt 15 ausgewählte, teilweise großformatige Bilder des Künstlers auf der Galerie im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Die farbenfrohen und teilweise expressionistisch anmutenden Kunstwerke geben einen Einblick in die lebendige afrokubanische Kultur.

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm. Neben unterschiedlichen Führungen durch den Künstler selbst werden, sowohl bei der Vernissage als auch bei der Midissage, die Wurzeln und Hintergründe der afro-kubanischen Kultur beleuchtet und erklärt. Am Samstag, 3. Juni, um 15 Uhr bietet der Künstler eine Führung mit dem Titel „Geschichten und Mythen in der afro-kubanischen Kultur“ an.



Am Samstag, 10. Juni, ebenfalls um 15 Uhr, lädt Sandoval zu einer Führung mit dem Titel „Gelebte Spiritualität in der afro-kubanischen Kultur“ ein. Am Samstag, 17. Juni, um 15 Uhr schließlich lautet das Thema „Geschichten und Symbole in meinen Bildern“.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 31. Mai, ab 19 Uhr

auf der Galerie des Kulturzentrums PUC mit einer thematischen Einführung durch Isabel Oberländer statt. Zur Midissage laden die Stadt und der Künstler am Donnerstag, 8. Juni, ab 19 Uhr ein. Hierbei hält Dr. Werner Müller einen Vortrag zum Thema „Geist und Magie“.

Die Stadt und der Künstler freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und anregende Gespräche über einen einzigartigen und in unseren Breiten relativ unbekanntem Kulturkreis.

Die Ausstellung findet statt im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag auch von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr. An den Wochenenden und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr. Zusätzlich am Donnerstag, 8. Juni, von 16 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Foto: Stadt

## Jubiläumswoche Stadtbibliothek Puchheim – 40 Jahre sind wahrlich ein Grund zum Feiern

Es ist soweit: Dieses Jahr feiert die Stadtbibliothek Puchheim ihr 40-jähriges Jubiläum. Was einst als kleine Pfarrbücherei seinen Anfang nahm, hat sich im Laufe der Zeit zur heutigen Stadtbibliothek gemausert. 1983 konnte die Bibliothek schließlich ein eigenes Gebäude, das ehemalige Feuerwehrhaus, in der Poststraße 4 beziehen.

Anlässlich dieses runden Bibliotheksgeburtstags können sich die Puchheimerinnen und Puchheimer diesen Sommer auf ein besonders vielfältiges Veranstaltungsprogramm freuen. Vor allem in der großen Jubiläumswoche vom 12. bis zum 18. Juni ist jeden Tag für Groß und Klein so einiges geboten. Selbstverständlich sind sämtliche Veranstaltungen kostenlos.

★ **Am Montag, 12. Juni**, liest die Kinderbuchautorin Nina Müller für Kinder ab drei Jahren von 16.30 bis 17.30 Uhr aus ihrem Buch „Kuschelflosse“ vor. Bei schönem Wetter findet die Lesung auf der Kennedywiese statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

★ **Am Dienstag, 13. Juni**, können Kinder ab vier Jahren von 15 bis 16 Uhr in der Bibliothek Schlüsselanhänger basteln. Auch für diese Veranstaltung ist keine Anmel-

dung notwendig.

★ **Am Mittwoch, 14. Juni**, gibt es für jugendliche Rätselfreunde ein ganz besonderes Schmankerl: Erstmals veranstaltet die Bibliothek ein spannendes Escape-Room-Abenteuer für Jugendliche ab 13 Jahren. Von 16 bis 21 Uhr haben 6er-Gruppen jeweils 45 Minuten Zeit, um alle Rätsel zu lösen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

★ **Am Donnerstag, 15. Juni**, findet von 15 bis 17 Uhr wieder die beliebte Makerspace-Veranstaltung statt. Kinder ab vier Jahren können hierbei spielerisch verschiedene Anwendungen der Robotik wie zum Beispiel Bee-Bots und Ozobots kennenlernen. Auch der 3D-Drucker ist im Einsatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

★ **Am Freitag, 16. Juni**, liest das Starautorenduo Volker Klüpfel und Michael Kobr um 20 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC (Oskar-Maria-Graf-Straße 2) aus seinem neuen Kluftingerkrimi „Affenhitze“. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Puchheim ist diese Veranstaltung für alle Puchheimerinnen und Puchheimer kostenlos. Karten für diesen Programmhöhepunkt können exklusiv zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek ab-

geholt werden.

★ **Am Samstag, 17. Juni**, können sich Jung und Alt auf eine ganz besondere Veranstaltung freuen: Erstmals findet in den Räumen der Bibliothek ein Domino-Day statt! 23 000 Dominosteine warten auf ihre Aufstellung – für jeden Einwohner Puchheims einer. Teilnehmen kann jedermann ab sieben Jahren – ein Spaß für die ganze Familie! Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

★ **Am Sonntag, 18. Juni**, klingt die Jubiläumswoche mit einem großen Straßenfest vor, in und hinter der Bibliothek aus. Hier kommt jeder auf seine Kosten: Kinder können sich z.B. auf eine Hüpfburg, Luftballontiere und kleine Spielaktionen freuen. Auf der Bühne zwischen Rathaus und Stadtbibliothek finden u.a. Clowndarbietungen, Konzerte der Musikschule Puchheim und ein Poetry-Slam statt.

Auch die Bibliothek selbst ist an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr für die Ausleihe geöffnet. Außerdem laden hier zwei kleine Ausstellungen dazu ein, die Bibliotheksgeschichte und die japanische Buchfaltkunst „Orimoto“ zu entdecken.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt:



Die Metzgerei Grüners aus Puchheim-Ort veranstaltet das Catering mit (auch vegetarischen) Grillspezialitäten und Getränken. Darüber hinaus laden ein Crêpes-Stand sowie das von den Ehrenamtlichen der Bibliothek bestückte reichhaltige Kuchenbuffet zum Schlemmen ein. Sämtliche Einnahmen und Spenden werden für die neue Leseterrasse der Bibliothek verwendet und kommen damit unmittelbar den Puchheimerinnen und Puch-

heimern zugute. Bei Regen wird das Fest in den Pfarrsaal von Sankt Josef (Am Grünen Markt 2) verlegt.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich, die Puchheimerinnen und Puchheimer zahlreich zu den Jubiläumsveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Sämtliche Informationen, auch zu künftigen Veranstaltungen, erhalten Sie auf der Webseite [www.stadtbibliothek-puchheim.de](http://www.stadtbibliothek-puchheim.de), via Instagram [@stadtbibliothek.puchheim](https://www.instagram.com/stadtbibliothek.puchheim), den Programmflyer und natürlich vor Ort in der Bibliothek. Zu den Veranstaltungen können Sie sich – falls notwendig – unter Telefon 089/80098-115, per E-Mail an [bibliothek@puchheim.de](mailto:bibliothek@puchheim.de) und natürlich persönlich in der Stadtbibliothek anmelden.

### Ihr professioneller Partner für:

Heizung- und Sanitärbau • Badumbau  
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...  
**Hans-J. Müller**  
Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35  
Fax 08141 / 53 89 51 • [info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)

## Puchheimer STADTRADELN 2023 – ADFC-Auftakttour startet am 11. Juni am Grünen Markt

Das schon 12. Puchheimer Stadtradeln startet mit der traditionellen ADFC-STADTRADELN-Auftakttour am Sonntag, 11. Juni, um 11 Uhr am Grünen Markt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr. Alle Puchheimer Stadtradeln sind herzlich eingeladen, bei der etwa 30 Kilometer langen Rundtour nach Osten über Langwied und Eschenried nach Olching die ersten Radkilometer zu sammeln. Gegen 13.30 Uhr treffen die Puchheimerinnen und Puchheimer in Olching auf die Radelnden der anderen Landkreiskommunen.

Am Sonntag, 18. Juni, geht es mit der ADFC-Sternfahrt



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

zur Klima- und Energieagentur in Türkenfeld. Start der etwa 45 Kilometer langen, nicht ganz so leichten Tour mit wenigen anstrengenden Passagen, ist um 9.15 Uhr am Grünen Markt. Am Ziel erwarten die Radelnden interessante Vorträge, Informationsstände und eine kleine Stärkung.

Insgesamt 21 Tage heißt es ab 11. Juni bis 1. Juli so oft wie möglich umsteigen aufs

Rad, kräftig in die Pedale treten und so zur notwendigen Mobilitätswende und mehr Klimaschutz beitragen.

Stadtradeln Sie mit! Gründen Sie ein eigenes Stadtradeln-Team oder treten Sie einem bereits bestehenden Team bei. Alle Informationen zum Puchheimer Stadtradeln und die Möglichkeit sich anzumelden, finden Sie unter [www.stadtradeln.de/puchheim](http://www.stadtradeln.de/puchheim). Stadtradeln dürfen al-

le, die in Puchheim wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen sowie alle ortsansässigen Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen. Anmeldungen sind während des gesamten Stadtradeln-Zeitraums möglich.

Dabei sein ist ganz leicht. Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins Kilometer-Buch eingetragen oder direkt über die Stadtradeln-App getrackt werden. Mehr Informationen zur App unter <https://www.stadtradeln.de/app>. Mit der Meldeplattform

RADar! können alle Stadtradeln:innen auf störende und gefährliche Stellen im Radwegenetz aufmerksam machen. Meldungen können im eingeloggten Online-Radelkalender auf der Website abgegeben werden und/oder von unterwegs über die Stadtradeln-App.

Gesucht werden Stadtradeln-Stars, die 21 Tage lang komplett auf Rad und ÖPNV umsteigen. Interessierte melden sich bitte im Umweltamt der Stadt, Tel. 089/80098-194 oder E-Mail [stadtradeln@puchheim.de](mailto:stadtradeln@puchheim.de). Mehr Informationen zum Stadtradeln-Star unter <https://www.stadtradeln.de/star>.

## Einladung zur Freiwilligenmesse rund um den Grünen Markt

Unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl veranstaltet die Stadt Puchheim die Freiwilligenmesse Puchheim am Sonntag, 2. Juli 2023, von 13 bis 17 Uhr, rund um den Grünen Markt.

Wenn Sie eine Möglichkeit suchen, sich ehrenamtlich zu



engagieren, haben Sie auf der Freiwilligenmesse die Ge-

legenheit, sich zu informieren und sich an den einzelnen Ständen einen Überblick über das vielfältige Angebotsspektrum für ehrenamtliche Projekte und Tätigkeiten zu verschaffen. Eine Liste der auf der Messe teilnehmenden Institutionen, Organisationen und Vereine finden Sie unter

[www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).

Während der Messe ist auf der Bühne ein Programm mit Musik, Interviews und Gesprächen geplant. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist ebenfalls gesorgt. Achten Sie in den nächsten Wochen auch bitte auf die Werbeplakate

für die Freiwilligenmesse, die in diesem Jahr vom Kulturverein Puchheim e.V. gestaltet wurden. Der Eintritt zur Freiwilligenmesse ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail an [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de) oder unter Telefon 089/80098-526. **Motiv: Angelika Brach**

## Entwicklung Alpenstraße

In Vorbereitung der Entwicklung eines Baugebiets an der Alpenstraße für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wird 2023 eine umfassende Bürger:innenbeteiligung durchgeführt mit dem Ziel, die Bedarfe, Wünsche und Interessen aber auch Sorgen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren. Die erste von insgesamt drei Werkstätten fand am 3. Mai 2023 in der Mittelschule an der Lagerstraße statt. Rund 50 Personen haben teilgenommen.

Im Fokus der Werkstatt stand das Entwerfen verschiedener städtebaulicher Konzepte. Mithilfe eines Simulationsspiels sollten unterschiedli-

che Perspektiven zum neuen Quartier gesammelt und diskutiert werden. Die Teilnehmenden hatten die Aufgabe, Elemente für Wohnraum, Grün- und Freiflächen sowie eine grobe Erschließung auf einem Spielfeld zu platzieren und zusammenfassend in einem Steckbrief festzuhalten.

Als Rahmenbedingungen gesetzt waren eine gewisse einzuhaltende bauliche Dichte, um bezahlbaren Wohnraum realisieren zu können, die Erschließung des Quartiers für den motorisierten Verkehr von der Alpenstraße aus, eine Durchgrünung des Areals, eine gute Durchwegung für den Fußgänger- und Radverkehr sowie die Unterbringung einer Kindertagesstätte. Entstanden

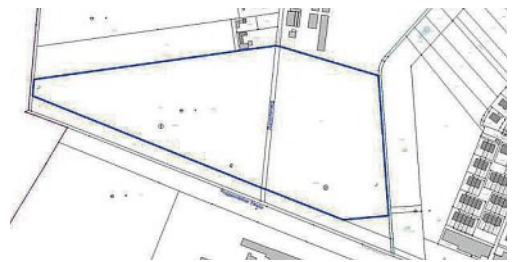


sind fünf Modelle, die die Vorgaben auf unterschiedliche Art und Weise umsetzen. Auf Grundlage dieser Modelle wird ein Variantenkatalog erarbeitet, der in den beiden folgenden Bürgerbeteiligungswerkstätten bewertet und ergänzt werden soll. Am Ende des Bürgerbeteiligungsprozesses wird daraus ein Leitbildkatalog entstehen, der als Diskussionsgrundlage für den Stadtrat dienen soll und als Anlage zur Aufgabenstellung in einem städtebaulichen Wettbewerb aufgenommen wird.

Die Dokumentation zur Werkstatt wird nach der Auswertung durch das begleitende Planungsbüro „Studio – Stadt – Region“ auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) nachzulesen sein. Die Stadtverwaltung dankt allen Teilnehmenden für ihre Ideen und ihren kreativen Einsatz. **Foto: Stadt**

## Vorankündigung Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße.

Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und



1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße. Ziel der Änderung ist insbesondere eine Anhebung der Nutzungsdichte für eine technische Erweiterung des Solarparks und eine Verlängerung der Geltungsdauer. Nach der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Spätherbst letzten Jahres wurde der Bebauungsplanentwurf in Teilbereichen geändert. Die Beratung hierzu erfolgte in den Mai-Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und des Stadtrates. Als nächster Verfahrensschritt ist die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgesehen. Dabei werden die Planunterlagen sowohl in das Internet unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) auf der städtischen Website eingestellt als auch im Rathaus öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses von „Puchheim aktuell“ stand allerdings der konkrete Zeitraum für diese Öffentlichkeitsbeteiligung noch nicht fest. Voraussichtlich wird die öffentliche Auslegung Mitte Juni beginnen. Sobald der genaue Zeitraum feststeht, wird die entsprechende Bekanntmachung mit den Hinweisen zu den Auslegungszeiten und Informationsmöglichkeiten im Internet unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) (unter der Rubrik Rathaus/Bekanntmachungen) veröffentlicht und an den städtischen Bekanntmachungstafeln ausgehängt. Bitte informieren Sie sich dort oder telefonisch im Bauamt unter den Nummern 089/80098-146 oder -137.

**F2CUS** **HEOS** Ihr Immobilien-Partner

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

**Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?**

**Rufen Sie uns an!**  
**08141 3 60 60**

mehr als **50 Jahre HEOS**

**TOP IMMOBILIEN MARKT 2023**

**ivd**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

## Engagementpreis PUCHHEIMS PULS – Feierlicher Festakt am 5. Mai

Im Rahmen eines Festaktes im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses wurden am 5. Mai 2023 die Preisträgerinnen und Preisträger des Engagementpreises „Puchheims Puls“ ausgezeichnet.

Der Preis wird jährlich in drei Kategorien vergeben. Den Pokal für die Kategorie „Ehrenamt“ nahmen Florian Gögelein und Verena Huber für ihren besonderen Einsatz als Trainerteam beim FC Puchheim entgegen. In der Kategorie „Alltag“ wurde Michael Stöckemann geehrt, der das Projekt „Puchheimer Senior:innenrikscha“ auf die Beine gestellt hat und gemeinsam mit einem engagierten Team ehrenamtlich Rikscha-Fahrten anbietet. Für ihr vielfältiges soziales Engage-

ment erhielt Christine Scholz mit ihrem „Schokolädchen“ die Auszeichnung in der Kategorie „Beruf & Betrieb“.

Anwesend waren auch die sechs Mitglieder der Jury „Puchheims Puls“ – Claus Bender, Franz Höfelsauer, Natascha Kohnen, Elisabeth Lang, Renate Müller und Thomas Prieto Peral. Sie hatten im Dezember 2022 die Preisträgerinnen und Preisträger aus zahlreichen Vorschlägen ausgewählt und begründeten nun als Laudatorinnen und Laudatoren ihre Wahl anschaulich und bewegend.

Als Talkgäste hatte Erster Bürgermeister Norbert Seidl Marcel Märdian und Pia Todtenhöfer vom Verein LernFair e.V. eingeladen. Sie be-

richteten über den Werdegang und die Aktivitäten des jungen Vereins, der während der Corona-Pandemie von Student:innen gegründet wurde und seitdem bildungsbenachteiligte Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen digitalen Lernangeboten unterstützt.

Musikalisch umrahmt wurde die stimmungsvolle Feier von den Flötistinnen Franziska Frank und Emma Werner, viermalige Preisträgerinnen im Regional- bzw. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Während draußen das erste heftige Sommergewitter des Jahres niederprasselte, klang der festliche Abend mit Gesprächen am bunten Fingerfood-Buffer gemütlich aus.



**Erster Bürgermeister Norbert Seidl** mit den Preisträger:innen (v.l.) Florian Gögelein, Christine Scholz, Michael Stöckemann und Verena Huber.

FOTOS: STADT



**Festakt Puchheims Puls** am 5. Mai 2023 im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses.

## Bürgerbeteiligungsrat – Sitzung vom 11. Mai

Am 11. Mai ist der Bürgerbeteiligungsrat zu seiner vierten Sitzung im Puchheimer Rathaus zusammengekommen. Auf der Tagesordnung stand die abschließende Beratung des Bürgerbeteiligungsvorschlags zum Radfahren in der Allinger Straße. Die Mitglieder haben einstimmig beschlossen, den Vorschlag an den Stadtrat für die Sitzung am 23. Mai 2023 weiterzureichen. Die Protokolle der Sitzungen des Bürgerbeteiligungsrats können auf der

Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat](http://www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat) abgerufen werden. Der Bürgerbeteiligungsrat trifft sich alle drei Monate, um über Vorschläge für Themen oder Projekte, zu denen eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden könnte, zu beraten. Seine Aufgabe ist es, für die eingereichten Vorschläge eine Relevanzprüfung durchzuführen und bei positivem Ergebnis einen Umsetzungsvorschlag an den Stadtrat zu formulieren.

## Konstituierende Sitzung Familienbeirat

Am 15. Mai 2023 fand die konstituierende Sitzung des Familienbeirats in Puchheim statt. Dieses neu gegründete Gremium hat zur Aufgabe, sich für die Belange der Familien in Puchheim einzusetzen. Die sieben Mitglieder wählten aus ihrer Mitte Julia Meißner zur Vorsitzenden und Joe Plakinger zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Weitere Mitglieder des Familienbeirats sind Ute Faehndrich, Christina Birkner, Anne Ballweg, Verena Surantyn



und Nina Kollert-Scharfenberger. Die Sitzungen des Familienbeirats finden öffentlich statt, die Termine werden auf der Website der Stadt Puch-

heim bekannt gegeben. Erster Bürgermeister Norbert Seidl bedankt sich für das Engagement der Mitglieder und Nachrücker:innen. **Foto: Stadt**

## Bauwagen macht Station bei der OGTS

Am 26. April war es endlich soweit. Der im Sommercamp im August 2022 am Bürgertreff gestaltete Bauwagen hat ein vorübergehendes Zuhause auf der Zeiske-Wiese in Puchheim-Ort gefunden. Der wunderbar bemalte Bauwagen hatte im Bauhof überwintert und macht nun bis zum Sommer in Puchheim-Ort Station. Endlich haben die Kinder des offenen Ganztages in Puchheim-Ort während der Umbauarbeiten in der Schule einen Unterschlupf am

Nachmittag. Musikschule, Kulturverein und Nachbarschaftshilfe hatten das Projekt verwirklicht. Um 14 Uhr war es soweit. Der Kinderchor eröffnete unter Leitung von Rosi Klar die Feier, Bürgermeister Norbert Seidl zeigte sich begeistert über die Zwischennutzung und der Kulturverein bastelte mit den Kindern schöne Namensschilder für alles, was die OGTS unter Leitung von Kerstin Fausel in selbst gebauten Hochbeeten angesät hatte.



**Der Kinderchor der OGTS** eröffnete die kleine Feier. **FOTO: STADT**

## Behindertenbeirat

Am 29. April 2023 fand der erste Inklusionstag des TC Puchheim statt. Interessierte Besucher:innen konnten sich beim Inklusionssportangebot „Tennis trotz(t) Handicap“ ausprobieren, viele Besucher:innen nahmen dies wahr. Auch Kinder und Jugendliche zählten zu den aktiven Teilnehmenden.

Der Behindertenbeirat Puchheim war mit einem eigenen Stand vertreten und hatte eine besondere Überraschung im Gepäck – einen aus Spendengeldern finanzierten Sportrollstuhl. Zusammen mit den Stadträt:innen Dr. Gudrun Horn und Thorsten Heil überreichte die Vorsitzende des Behindertenbeirats, Rosita Anaya-Rodríguez, den Sportrollstuhl an den Vorstand des TC Puchheim. Der Behindertenbeirat wünschte dem TC Puchheim alles Gute für dieses Inklusionsprojekt.



**Sportrollstuhl überreicht (v.l.):** Rosita Anaya-Rodríguez, Frau Brinkmann, Dr. Gudrun Horn, Thorsten Heil, Volker Heydkamp, Beatrice Bergemann und Lars Brinkmann. **FOTO: STADT**

### Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

**auric Hörcenter**

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

**Öffnungszeiten Puchheim:**

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

**auric**  
HÖRGERÄTE

## Wirtschaftsveranstaltung meet & greet auf dem Puchheimer Volksfest

Das diesjährige meet & greet auf dem Puchheimer Volksfest, zu dem Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Wirtschaftsförderung am Vormittag des 18. Aprils ins Festzelt einlud, hatte das Motto „Heute hier, morgen dort. Vom Schausteller bis zum digitalen Nomaden“. Dabei ging es um einen Spagat zwischen Wohnen und Arbeit jenseits von Stau und ausgefallenen S-Bahnen.

Schausteller:innen beispielsweise wohnten schon immer dort, wo die Arbeit ist, so auch zwei der vier Gäste des Bürgermeisters – Stefanie Schmidt und Ludwig Trollmann. Aufgewachsen in einer Schaustellerfamilie erzählte Schmidt im Gespräch mit Seidl von ihrer Kindheit auf Reisen. Auch mit ihrem eigenen Unternehmen „Dschungelbuch



**Beim Knobeln (v.l.):** Hans Knürr (Wirtschaftsreferent der Stadt Puchheim) und die beiden Geschäftsführer der Puchheimer Bürgerstuben, Benedikt Bräuniger und Alexander Leicht, beantworteten Seidls Quizfragen fürs Publikum. FOTO: STADT

Kinderland Hüpfburgen Spaß Park“, das sie mittlerweile mit ihrem Mann gegründet hat, zieht sie den Großteil des Jahres im Wohnwagen von Ort zu Ort. Wie Schmidt selbst wird auch ihre kleine Tochter unterwegs zur Schule gehen. Trollmann hingegen bezeichnet sich als „Kirchturmreisen-

der“, was in Schaustellerkreisen bedeutet, dass man sich in einem recht kleinen Radius bewegt.

Seit 125 Jahren ist seine Familie im Schaustellergeschäft. Trollmanns Großvater wurde in München als der „Kasperl von der Au“ bekannt. Trollmann selbst ist nun Schaustel-

ler in der fünften Generation, er hat sich für das Mandelgeschäft entschieden, denn „Mandeln und Schokofrüchte gehen immer“. Er lebt mit seiner Familie in Moorenweis, nur zur Wies'n zieht Trollmann für zwei Wochen in den Wohnwagen.

Andere nehmen ihre Arbeit mit dorthin, wo gewohnt wird. So wie Seidls weitere Gäste Dr. Christina Thiel, die Autorin des Buches „New Work: Der mobile Alltag Digitaler Nomaden zwischen Hype und Selbstverwirklichung“, und Hendrik Zymolka, Geschäftsführer der Puchheimer Werbeagentur Maple Marketing GmbH. Thiel bietet Online-Coaching und Stress Management für Promovierende und Unternehmer:innen an und lebt seit drei Jahren in Thailand. Da sie gerade

zufällig im Heimaturlaub war, konnte sie persönlich an der Veranstaltung teilnehmen. Aus der Karibik online zugeschaltet war Zymolka, er musste sehr früh aufstehen, um teilzunehmen. „Kurze Nächte bin ich gewöhnt“, so Zymolka, denn Kundengespräche finden während seines vierwöchigen Aufenthalts schließlich auch nach deutscher Zeit statt. Für ihn kein Problem, denn nach Feierabend geht guter Wind zum Kitesurfen, seiner Leidenschaft neben dem Marketing.

Die Brotzeitbrettln des Gastwirts Mörz und die Musik „Harmonika Genuss“ von Silvia und Michael Kumeth sorgten für bayerische Stimmung im Festzelt. „Das klingt nach Heimat“, so Thiel, die sie in Thailand schon manchmal vermisst.

## Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023 – Luftballonwettbewerb und Radltour

Ein Höhepunkt des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT ist jedes Jahr der Luftballonwettbewerb am Kindertag. Trotz stürmischen Regenwetters wurden auch heuer die orangenen Volksfest-Luftballons auf Reisen geschickt. Der glückliche Absender, dessen Ballon die längste Strecke zurücklegte, war der fünfjährige Lukas aus Puchheim.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl überreichte Lukas am 18. Mai 2023 im Puchheimer Rathaus seinen Gewinn – nämlich einen Gutschein für und gesendet von Künstlerbedarf boesner. Der kleine Lukas wurde bei der Übergabe von seinen Eltern und seiner Schwester begleitet, die ebenfalls große Volksfestfans sind.

Wo kommt eigentlich das Bier für das Puchheimer Volksfest her? Und wie braut man heutzutage Bier? Welche Sorten gibt es und wie schmecken sie?

Auf einer kleinen Erkundungsfahrt unter dem Motto „Zruck zum Bier“ über die Olchinger Braumanufaktur, die Produktionszentrale der Paulaner Brauerei Gruppe bis zum Brauhaus Germering nutzten circa 20 Radlerinnen und Radler am 22. April 2023

die Gelegenheit, geführt vom „Biergermeister“ Norbert Seidl auf einer dreistündigen Radltour über ungefähr 32 Kilometer unterschiedliche Brauereikonzepte zu erleben und viel Wissenswertes über Bier, Markt und Brauverfahren zu erfahren. Beim Quiz mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl gab es als ersten Preis ein Exemplar des Buches „Bierquälerei“ von Volker Keidel.

Fotos: Stadt



**Der glückliche Gewinner Lukas** mit Eltern und Schwester sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Mila Zlatinov vom Volksfest-Team.



**Die Radltour** unter dem Motto „Zruck zum Bier“ fand großen Anklang.

## Kneippanlage

Am 16. Mai 2002 wurde die Kneippanlage in Puchheim-Ort eingeweiht. Seit 21 Jahren wird sie rege genutzt. Kneippen im kühlen Gröbenbachwasser ist gesund und macht Spaß. Allerdings ist die Freude durch die anhaltende Trockenheit und den derzeitigen Niedrigwasserstand sehr getrübt. Ein Aufstauen des Baches, um das wenige Wasser zurückzuhalten, ist dabei keine gute Idee. Das Wasserwirtschaftsamt wies bereits darauf hin, dass die Schwelle, die von den Nutzer:innen der Kneippanlage errichtet wurde, nicht bleiben darf. Sie wurde deshalb inzwischen entfernt. Von Seiten des Umweltamts geht dabei der eindringliche Appell an die Nutzer:innen der Anlage, das Wasser nicht erneut aufzustauen.

Ziel der gesetzlichen Vorgaben für den Unterhalt der Gewässer ist das Erreichen eines guten ökologischen Zustands. Wichtiger Aspekt ist dabei der Erhalt bzw. die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit, die die möglichst ungehinderte Wanderung von Fischen und wirbellosen Kleinlebewesen stromauf und stromab zwischen ihren Nahrungs-, Laich- und Rückzugslebensräumen gewährleistet. Sollte das Wasser nicht tief genug sein, bleibt immer noch die Möglichkeit, die Kneippanlage in Puchheim-Bahnhof zu nutzen, wo das Wasser in der Regel tiefer ist.



### GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ  
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG  
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner  
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell  
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 80 8  
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

### Der Kulturverein Puchheim

lädt zu einer Ausstellung unter dem Titel „Kunstgeschichten“ ein. Sie findet vom 22. Juni bis 9. Juli auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC statt. Eintritt frei. Die Vernissage ist am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr. Die ausstellende Künstler:innen: Angelika Brach (Puchheim), Anna Kirsch (Bad Aibling), Gabriele Kromer (München), Ute Richter (Dachau) und Arne Brach (München).

## Ziel 21 verabschiedet sich nach 23 Jahren



Ziel 21 verabschiedet sich nach nunmehr knapp 23 Jahren! In dieser Zeit hat das Team immer über aktuelle Themen zum Klimaschutz und zur Energiewende informiert, Tipps zu Energieeinsparungen gegeben, Förderangebote erklärt und kostenlose Energieberatungen in den Bereichen Sanierung, Heizungstausch oder Photovoltaik angeboten.

Um die Leistungskraft zu erhöhen, begann Ziel 21 vor sieben Jahren, sich in Richtung Energieagentur zu entwickeln, um besonders die Gewerbebetriebe und die Kommunen mit großer Kompetenz beraten zu können. Im Laufe der Zeit haben sich

dann die Landkreise Starnberg und Landsberg/Lech dem Vorhaben angeschlossen. Daraus entstand die landkreisübergreifende Klima- und Energieagentur „Klima<sup>3</sup>“, die seit März dieses Jahres ihre Arbeit aufgenommen hat und unter Telefon 08193/312-3911 oder E-Mail buero@klima-agentur.bayern erreichbar ist.

Das Team von Ziel 21 bedankt sich recht herzlich bei allen, die in den letzten Jahren Ziel 21 so erfolgreich geleitet und unterstützt haben und damit einen großen Beitrag dazu geleistet haben, die Energiewende in unserem Landkreis zu unterstützen.

Beim dritten autofreien Sonntag, der in diesem Jahr am 10. September stattfindet, wird Ziel 21, verbunden mit vielen Aktionen, aufgelöst. Wer sich am Autofreien Sonntag mit einer Aktion oder als Unterstützer:in beteiligen möchte, kann sich noch bis Ende Juni unter der E-Mail info@ziel21 melden.

## KLIMA<sup>3</sup>-Energieagentur – Sternfahrt nach Türkenfeld

Die junge KLIMA<sup>3</sup>-Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech nutzt den „Wind“ der Aktion Stadtradeln und lädt am Sonntag, 18. Juni, Radlbegeisterte zu einer gemeinsamen Sternfahrt nach Türkenfeld ein. Die seit Oktober in Türkenfeld ansässige Agentur veranstaltet gleichzeitig einen Tag der offenen Tür und steht mit Aktionen, Infos, Vorträgen und Beratung zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem ADFC, den Energiewendevereinen und den Klimaschutzstellen der Landratsämter sowie weiteren Akteuren wird bereits an einem attraktiven Programm getüftelt. Die Gemeinde Türkenfeld und insbesondere Bürgermeister Emmanuel Staffler freuen sich, die Stadtradel:innen und vielen Akteur:innen aus Klimaschutz und Energiewende zu empfangen.

Das Rahmenprogramm von 11 Uhr bis 15 Uhr umfasst Leckerbissen für das leibliche Wohl, Begegnung und Aus-



Das Team von KLIMA<sup>3</sup> mit Geschäftsführer Andreas Weigand (2.v.r.) freut sich auf zahlreiche Besucher. FOTO: ENERGIEAGENTUR

tausch, Spiel und Spaß rund ums Radl und neue Energien, eine Radl-Reparatur- und Co-dierstation, Vorträge, Beratung und Informationen zu Klimaschutz, Solarenergie und Heizungstausch.

Folgende Vorträge sind geplant (Änderungen vorbehalten):

11.00 Uhr: Wärme für die Zukunft: Heizungstausch richtig anpacken

11.30 Uhr: Solar kann jeder: Mini-PV für Balkon und mehr  
13.00 Uhr: PV und Batteriespeicher – was ist bei der Planung zu beachten?

13.30 Uhr: Wärmewende in Kommunen anpacken

14.00 Uhr: Praxisbericht – Energetisch sanieren mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

14.30 Uhr: Förderprogramme für Heizungstausch und Sanierung.

Um 12.30 Uhr begrüßen die drei Landräte Stefan Frey, Thomas Karmasin und Thomas Eichinger sowie Bürgermeister Emmanuel Staffler die Radler:innen am Maibaum. Das Programm findet rund um den Dorfplatz, im Linsemann-Saal bzw. in den Räumen der KLIMA<sup>3</sup>-Energieagentur statt. Bei schlechtem Wetter wird in Räume in der Nähe ausgewichen.

## Unternehmensbesuch bei SK Immobilien



Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit Geschäftsführer der SK Immobilien Stefan Keller (r.) in dessen Büro in der Lochhauser Straße. FOTO: STADT

Es ist sicher vielen in Puchheim bekannt, das Büro des Unternehmens SK Immobilien direkt neben dem Schokolädchen in der Lochhauser Straße 36, wo Geschäftsführer Stefan Keller (alias Stefan Moll) Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin

Sonja Weinbuch zum Unternehmensbesuch Ende April in Empfang nahm.

Zusammen mit seinem Sohn und einer weiteren Mitarbeiterin kümmert sich Keller seit 2019 um den Verkauf und die Vermietung von Immobilien sowie alles rund um die Immobilie im Stadtgebiet und vereinzelt auch darüber hinaus. Pandemie und Energiekrise haben ihm nichts anhaben können, der Immobilienmarkt nehme seit Februar 2023 wieder an Fahrt auf, so Keller.

Als die Sprache auf den Erfolg der Marktsonntage und das Potenzial der Lochhauser Straße kam, erzählte Keller von seinem früheren Leben, in dem er alias Stefan Moll auf den Schlagerbühnen und in TV-Shows Deutschlands aber auch weltweit Erfolge feierte.

Auf Seidls Frage, wie Keller seine Berufswahl getroffen hat, antwortete dieser, er habe wie bei der Musik auch, sein Hobby zum Beruf gemacht. Nach seiner Karriere als Sänger arbeitete er als Manager verschiedener Künstler:innen. Bis heute hat er außerdem das Musiklabel „Dynasty Records“.

Keller habe schon immer Spaß gehabt, Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten bei der Wohnungsbeziehungsweise Haussuche zu helfen und so wurde sein erstes Hobby zum zweiten Beruf.

## Schattenspender für den Gröbenbach

Nicht nur der Wassermangel, sondern auch hohe Wassertemperaturen können für die im Bach lebenden Tiere ein Problem darstellen. Je höher die Temperatur, desto geringer ist der Sauerstoffgehalt im Wasser. Um der Erwärmung entgegen zu wirken, wurden mehrere standortgerechte Erlen am Gröbenbachufer in Puchheim-Ort gepflanzt. Auch die austriebsfähigen Weidenfaschinen, die im Frühjahr zur Uferbefestigung dort angebracht wurden, dürfen teilweise zu Sträuchern / Bäumen heranwachsen und können so zur Beschattung beitragen. Ein weiteres Plus: Erlen und Weiden befestigen mit ihren Wurzeln das Ufer.

Foto: Stadt



**wieser**  
KÜCHEN

**35** JAHRE  
AUS LEIDENSCHAFT  
ZUR PERFEKTION

## EINFACH MAL DAMPF ABLASSEN

Persönlich. Professionell. Passend.

Ihre Küche ist Ihr Kraftort: Hier können Sie zur Ruhe kommen, Energie tanken oder einfach mal so richtig Dampf ablassen: Beim Bruzzeln, Schmoren, Garen und Backen lässt es sich herrlich entschleunigen und Power für den stressigen Alltag tanken. Und damit Ihnen der Dampf dabei nicht die Sinne vernebelt, gibt es bei wieserKüchen auch die individuell auf den Raum und die Geräte abgestimmte Abluft-Lösung! Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

## Kreisel und Grüninseln bienenfreundlich

Der Rückgang und Verlust an wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Deutschland und Europa ist alarmierend. Besonders deutlich wird dies beim Rückgang der

Insekten. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Der Verlust der Lebensräume spielt dabei eine große Rolle.

Die Stadt Puchheim bemüht sich bereits seit einigen Jahren durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. das Anlegen von Blumenwiesen, die Biodiversität in der Stadt zu erhöhen. Auch die ökologisch wertvollere Bepflanzung von Grüninseln und Verkehrskreisen kann einen Beitrag leisten. In den vergangenen Wochen wurden aus diesem Grund wieder einige Grüninseln und die drei Verkehrskreisele an der FFB 11 mit Stauden bepflanzt. Noch sind die Pflänzchen klein, aber bereits in ein paar Wochen können dort Bienen und andere Insekten Nektar sammeln.

Foto: Stadt



## Klimanetz Puchheim – Bewusstsein für Klimaschutz wächst

Der VHS-Kurs KlimaFit in diesem Semester ist auf großes Interesse bei den Teilnehmenden gestoßen, die Zahl der Photovoltaik-Anlagen auf Puchheims Dächern nimmt merklich zu, die Energiegenossenschaft Sonnensegler plant neue Projekte zur lokalen Energieerzeugung, das Fahrrad ist für viele zum normalen Fortbewegungsmittel geworden und vieles mehr. Ein Faktor, der den Klimawandel schnell, effektiv und bezahlbar bremsen kann, ist die Verringerung des persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes durch reduzierten Energieverbrauch.

Dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen und unseren persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren, dazu fordert jetzt das Klimanetz

Puchheim alle Bürgerinnen und Bürger auf.

Das Klimanetz Puchheim, hervorgegangen aus Puchheim for Future und der Klimawache, will die eingesparten Beiträge an Klimagasen der Puchheimer Einwohner:innen, des Gewerbes und der Vereine für ein Jahr bündeln und öffentlich darstellen. So entsteht eine große Allianz für Klimaschutz in Puchheim. Es wird sichtbar, wie sich Puchheim für den Klimaschutz bewegt und die Klimaneutralität bis 2040 erreichen kann.

Wer mitmacht, verpflichtet sich zu einem konkreten Projekt innerhalb eines Jahres, um seinen persönlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern. Damit wird er oder sie Mitglied des Klimanetzes ohne weitere

Verpflichtungen und wird vom Klimanetz auf Wunsch betreut. Im Vereinsheim des Tennisclubs, Bürgermeister-Ertl-Straße 3, wird der Schirmherr der Aktion, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, das Puchheimer Klimanetz am 30. Juni offiziell starten. Alle sind eingeladen, das Programm wird noch bekannt gegeben.

Nach etwa einem halben Jahr im Herbst soll eine Zwischenbilanz gezogen werden. Im Rahmen einer kleinen Feier wird der Fortschritt beim Abbau der Emissionen in Puchheim ermittelt, Projekte des Klimanetzes werden vorgestellt und Mitmachende geehrt.

Weitere Infos und den Vordruck zur Teilnahme findet man unter [www.klimanetz-puchheim.de](http://www.klimanetz-puchheim.de).

## Vortrag „Kompost – Wunder der Natur“

Zahlreiche Besucher:innen folgten dem sehr informativen und kurzweiligen Vortrag von Ulrike Windsperger am Samstagvormittag, 6. Mai 2023, im

Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses. Das Thema Kompost liegt ihr sehr am Herzen und auch die Zuhörer:innen waren sehr interessiert, wie die zahlreichen Rückfragen erkennen ließen. Die beiden Umweltbeauftragten von Eichenau und Puchheim, Frau Speth und Frau Dufner, die die Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Mehr Arten im Garten“ organisiert hatten, waren jedenfalls hoch zufrieden und freuen sich schon auf weitere Vorträge. Vielleicht einer zum Thema „Schnecken“, wie Frau Windsperger vorschlug.

Foto: Stadt



## Bund Naturschutz – Mutter Erde ist kein Aschenbecher

Rund 100 Leute wurden zum Thema „Zigarettenkippen“ am Marktsonntag in Puchheim im April vom Bund Naturschutz befragt. Die große Mehrheit der Befragten sah die Einführung eines Bußgeldes gegen achtloses Wegwerfen von Kippen als angemessen an. Aber auch an Aufklärung und Aschenbechern darf es nicht fehlen.

Bei letzterem wurde merklich nachgebessert in Puchheim. Für den Fall, dass mal kein Aschenbecher in der Nähe ist, verteilten die BN-Aktiven weiterverwertete Munitionsdosen im neuen Look als

Taschenbecher für unterwegs.

„Mutter Erde ist kein Aschenbecher“ – mit diesem Motto setzt die Ortsgruppe

dieses Jahr einen Schwerpunkt und informiert über die Umweltschäden, die von Kippenstummeln ausgehen. Geschätzt werden weltweit jährlich etwa 4,5 Billionen Zigarettenstummel nachtsam weggeworfen. Laut WHO sind in einer Zigarette bis zu 4000 giftige Stoffe enthalten, wie Nikotin, Pestizidrückstände und Formaldehyd. Die nächste Sammelaktion der BN-Ortsgruppe wird den Fokus auf Spielplätze legen. „Wir alle sind Vorbild für die nachfolgenden Generationen“, so die Ortsvorsitzende Jennifer Getzreiter.

Foto: Getzreiter



## Fahrradklima in Puchheim – Ergebnisse des Fahrradklimatests

Ende 2022 hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) wieder Fahrradfahrende in ganz Deutschland zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommunen befragt. Bei diesem „Fahrradklimatest“

vergaben auch 107 Puchheimer Radfahrer:innen Noten für die Bereiche Sicherheit, Komfort, Verkehrsklima, Infrastruktur und Stellenwert des Radfahrens in ihrer Stadt. Dabei erreichte Puchheim

in der Kategorie der Städte zwischen 20 000 und 50 000 Einwohnern mit einer Gesamtnote von 3,8 Rang 145 von 447 Teilnehmern und liegt damit, wie schon beim letzten Test im Jahr 2020, im oberen Mittelfeld.

Vergleichsweise gute Noten erreichte Puchheim in den Punkten „Erreichbarkeit des Stadtzentrums“ und „zügiges Radfahren“; auch die Fahrradwegweisung schnitt gut ab. Als positiv beurteilten die Puchheimer Radler:innen im Vergleich zu anderen Kommunen derselben Größenordnung darüber hinaus die Fahrradfreundlichkeit der Ampelschaltungen sowie die Werbung für das Radfahren. Schlechte Noten gab es hingegen, wie schon vor zwei



Jahren, für die Kontrolle von Falschparkenden auf Radwegen sowie das Fehlen öffentlicher Leihfahrräder.

An diesem letzten Punkt arbeitet die Stadt Puchheim bereits mit Hochdruck: Das durch den Landkreis Fürstentum koordinierte Konzept zur Errichtung von sogenannten Mobilitätspunkten ist weit fortgeschritten, und die Umsetzung durch die zehn beteiligten Kommunen – darunter auch Puchheim – wird noch in 2023 starten. Auch die Fördermittel wur-

den inzwischen – nach erheblicher Verzögerung dank einer Umstrukturierung der Förderprogramme – bewilligt. An diesen Stationen (von denen in Puchheim 13 Stück vorgesehen sind) werden u. a. Leihräder, teilweise auch Lastenräder, im Sharing-Modell angeboten werden.

Die genauen Ergebnisse des Klimatests inkl. einer Aufschlüsselung nach Bundesländern können im Internet unter [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) heruntergeladen werden.

## Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur  
Abdichtung  
Erneuerung



Glasarbeiten  
Restaurierung  
Einbruchschutz

[www.schreiner-restaurator.de](http://www.schreiner-restaurator.de)  
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458





**KINDERPROGRAMM**  
**Donnerstag, 15. Juni 2023**  
**16 Uhr**  
**mixxit Theater**

Mit Zick & Zack auf Geschichtenreise: Das Mitspinntheater für Kinder und zwei Ringelsocken. Die beiden Schauspieler haben eine ganz besonders spannende Geschichte für ihre beiden Sockenfreunde Zick & Zack geschrieben, aber – oh Schreck – sie haben vergessen, das Buch einzupacken. Da stehen sie nun auf der Bühne und müssen sich ganz schnell eine neue Geschichte einfallen lassen, denn Zick & Zack werden ganz ungeheuer stinkig, wenn sie nichts Spannendes zu hören kriegen. Die Schauspieler begeben sich gemeinsam mit den Kindern und den Socken Zick & Zack auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Geschichten und Figuren. Mit viel Improvisation und Teamarbeit erspielen sie mit den Vorgaben und Ideen der Kinder eine einmalige und völlig neu erfundene Geschichte – eine Geschichte, die im Moment zusammen mit den Kindern entsteht. Für Kinder ab 3 Jahren.

Veranstalter:  
 Stadt Puchheim Alte Schule  
 Puchheim-Ort  
 Eintritt: 9,70 Euro;  
 ermäßigt 5,30 Euro

**KAMMERMUSIK**  
**Montag, 19. Juni 2023**  
**20 Uhr**

**117. Kammermusik in Puchheim**  
 „Janusblick“ – In großer Besetzung treten die Mitglieder des Staatstheaters am Gärtnerplatz zu diesem Konzert an: Neun Streicher und Bläser spielen die Serenade D-Dur von Brahms,

## Das Programm des PUC im Monat Juni 2023

die für den Komponisten einen der vielen Schritte einer Annäherung an die große Form der Sinfonie markiert. Zunächst als Nonett konzipiert, wurde die Serenade später als Orchesterstück veröffentlicht. Hier erklingt eine Version in der ursprünglichen Nonett-Besetzung. Jean Sibelius (1865-1957), Streichquartett d-Moll op. 56 Voces intimae; Johannes Brahms (1833-1897), Serenade D-Dur op.11 für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass.

Veranstalter:  
 Stadt Puchheim und  
 Kulturverein Puchheim e.V.  
 PUC, Béla Bartók-Saal  
 Eintritt: 19,60 Euro;  
 ermäßigt 16,30 Euro;  
 Schüler/Student 7,50 Euro

**KINDERPROGRAMM**  
**Donnerstag, 22. Juni 2023**  
**10 Uhr**

**Compagnie Irene K.**  
 Die Compagnie Irene K. zeigt ihre neue Choreographie für Kinder „H2 Oooh!“. Das Urelement Wasser. Das Lebenselixier. Ohne Wasser kein Überleben. Wasser zeigt sich uns in unterschiedlichen Formen: als kleine Bäche oder große Ozeane, als Platzregen oder beruhigende und abkühlende Sommerschauer, als Schnee oder Nebel. Wasser formt Landschaften und durchdringt alles, langsam aber kontinuierlich. Wasser ist ein Spiegel unseres Selbst und unserer tiefsten unbewussten Gefühle. Es lässt Raum für Fantasie, Kreativität und Träume. Positive Emotionen und Gefühle erzeugen ein Glitzern und Funkeln, Traurigkeit lässt uns sinken und Wut bringt das Wasser zum Kochen. Ein Meer von Emotionen. Die Choreografie nutzt all diese Gefühle. Verwirrung, Vergnügen, Erstaunen und Genuss. Produktion: Compagnie Irene K.; Choreografie und künstlerische Leitung: Irene Kalbusch; Tanz: Nona Munnix, Nina Planettefève-Castrick; Dramaturgie:



**Luise Kinseger** blickt in die Weiten der menschlichen Seele. ©MartinaBogdahn\_print

Jean Lambert; Musikkreation: Max Vandervorst; Lichtkreation: Eddy Gräser; Kostüme: Ronja Fell. Dauer 45 Minuten. Ein getanztes Stück für alle ab 5 Jahre.

Veranstalter:  
 Stadt Puchheim  
 PUC, Béla Bartók-Saal  
 Eintritt: 9,70 Euro;  
 ermäßigt 5,30 Euro

**KABARETT**  
**Freitag, 23. Juni 2023**  
**20 Uhr Luise Kinseher**

Luise Kinseher zeigt ihr neues Programm „Wände streichen. Segel setzen.“ Die Möbel sind raus. Die Kinseher sitzt in ihrer leeren Wohnung und hat plötzlich unendlich viel Platz: Sie könnte ungehindert auf Socken den Gang hinunterutschen, endlich ausladend zu ABBA tanzen oder ein Bobby Car-Rennen veranstalten, wenn da nicht dieses riesige Loch im Boden wäre: Los ging es mit einer kleinen Delle im Parkett, dann wurde es ein Riss, schließlich irgendwann das Loch. Seitdem waren eine Menge Spezialisten am Werk, richtige Handwerker lassen seit Jahren auf sich warten! Keiner kann es genau sagen: War das Loch schon immer da und es hat nur keiner bemerkt? Was kommt nach dem Loch und wer ist eigentlich schuld? Der Architekt? Ein Schimmelpilz? Oder hat es der Dackel gegraben?



**Open Air in Vollendung:** Das Balkon Jazz Ballett macht Laune und jeden lauen Sommerabend zu einem musikalischen Highlight. **photographie petra gleich**

ben? Und lohnt sich in dieser abgerockten Wohnung eigentlich das Streichen der Wände noch? Bevor Kinseher diese weitreichenden Fragen beantwortet, macht sie sich erstmal eine Flasche Champus auf: Es gilt Abschied zu nehmen! Unvergesslich die gemütlichen Abende vorm Kamin, die fröhlichen Stunden am Herd, das vertraute Summen des Kühlschranks! Ach war das schön: damals, als der Boden unter ihren Füßen noch ganz war. Kommen Sie mit auf Luise Kinsehers neue, aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition. Die Erde ist vollständig erforscht, vermessen und durchnummeriert, doch wir haben etwas übersehen: Uns selbst! Luise Kinseher setzt Segel und macht sich auf zu den Weiten der menschlichen Seele.

Veranstalter:  
 Stadt Puchheim  
 PUC, Béla Bartók-Saal  
 Eintritt: 27,30 Euro;  
 ermäßigt 22,90 Euro

**OPEN AIR KONZERT**  
**Samstag, 24. Juni 2023**  
**20 Uhr**

**Balkon Jazz Ballett**  
 Frühjahr 2022. Die fünf Musiker treffen sich in Abensberg zu einer ersten Kennenlernprobe und schnell wird klar, dass ihnen in dieser Besetzung musikalisch alle Türen offenstehen. Jeder einzelne Instrumentalist

hat in internationalen Formationen die Bühnen der Welt bereist und bringt sein Können nun spielerisch ein. Das Genre übergreifende Balkon Jazz Ballett macht jeden lauen Sommerabend zu einem kurzweiligen Highlight. Vom leidenschaftlichen Tango zur tänzerischen Musette, von klassischen großen Momenten in neuem Gewand zu Gypsy Swing und vertrackten Balkanrhythmen. Vor Ihrem inneren Auge werden sich die Bilder und Farben der Länder und märchenhafte Szenen der Stücke widerspiegeln. Besetzung: Anna Katharina Kränzlein – Geige/Bratsche; Nico Graz – Akkordeon/Saxophon/Accordina; Robert Prill – Gitarre; Matthias Hamburger – Kontrabass; Stephan Ebn – Schlagzeug.

Veranstalter: Stadt Puchheim  
 Das Konzert findet Open Air auf dem PUC-Hügel statt oder bei schlechtem Wetter im PUC.  
 Eintritt: 24 Euro;  
 ermäßigt 19,60 Euro

- Vorverkauf:**
- ★ PUC
  - ★ puc-puchheim.de
  - ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
  - ★ SW Kartenservice Germering
  - ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

## Die vhs Puchheim informiert – Workshop „Agenten auf dem Weg“

„Was in mir vorgeht, ist echt cool!“ Dieses Erlebnis wird am Samstag, 17. Juni, ab 10 Uhr Jungen von 10 bis 13 Jahren spielerisch und in geschütztem Rahmen vermittelt. Mit der einzigartigen, anschaulichen und liebevollen Darstellung der Vorgänge im Körper von Mann und Frau schickt die Volkshochschule Puchheim in einem fantasievollen Stationenspiel die Jungen auf eine spannende Entdeckungsreise durch den männlichen und weiblichen Körper. Weit entfernt von trockener Theorievermittlung oder der mit dem Thema

oft verbundenen Peinlichkeit erlernen sie, was in ihrem eigenen Körper geschieht, wenn sie sich vom Jungen zum Mann entwickeln, wie neues Leben entsteht und warum Frauen ihre Tage bekommen. In ernsthaften Gesprächen, aber auch mit viel Spaß wird dem Thema in altersgerechter und respektvoller Weise der Raum gegeben, der ihm gebührt. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de) und unter der Telefonnummer 089/803710.

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

**Katharina Niedermeier**



**Sparkasse Fürstenfeldbruck**  
 Tel. 08141 407 9770  
 Immobilienzentrum  
 Katharina.Niedermeier  
 @sparkasse-ffb.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH** VERMITTLUNGS

## Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort – Streuobstwiese

Am 6. Mai fanden sich auf der Streuobstwiese am Laurenzer Weg die Baumpaten des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort zusammen. Die Streuobstwiese gibt es seit 1995 und sie beherbergt 57 Obstbäume. Die Pa-

ten erhielten von Gartenbauingenieurin Kerstin Fausel Informationen zu Neuerungen auf der Streuobstwiese und dem Bayerischen Streuobstwiesenpakt, einem Förderprogramm für Streuobst. Streuobstwiesen tragen

nämlich nicht nur zur Verschönerung des Ortsbildes bei, sondern produzieren auch Sauerstoff, spenden Schatten und sorgen so für Kühlung und eine verbesserte Luftqualität. Zudem bieten sie Lebensräume für Vögel und Insekten und tragen so zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei. Die anwesenden Kinder entdeckten Käfer, Spinnen, Raupen, Vögel und viele Tiere mehr. Bei Kaffee und Kuchen beschrifteten die Paten Schilder für ihre Bäume und bastelten Häuschen für Nützlinge wie Wildbienen, Ohrenzwicker und Marienkäfer. **Foto: OGV**



## Verein d' Buachamer – Bergmesse am Ofenrohrplatz

Der Verein d' Buachamer lädt für Samstag, 17. Juni 2023, um 18 Uhr zu einer Bergmesse am Ofenrohrplatz in Puchheim-Ort ein. Die Messe wird in Erinnerung an den langjährigen 2. Vorstand und

Initiator des Ofenrohrs, Alois Brandmeier, abgehalten. „Mit dem Ofenrohr ins Gebirge schauen“ erfreut seit Jahren Alt und Jung und ist über die Grenzen Puchheims hinaus bekannt. Pfarrer Stefan

Menzel wird den Gottesdienst zelebrieren, das Blasorchester Puchheim unter Wolfgang Rothert begleitet musikalisch. Im Anschluss an die Bergmesse findet ein gemütliches Beisammensein am Platz mit Essen, Getränken und Blasmusik statt. Der Ofenrohrplatz ist von der Augsburgener Straße über den Kreuzweg zu erreichen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt statt, der gemütliche Ausklang ist in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgener Straße 6. **Foto: d' Buachamer**



## Kindergarten St. Josef – Papa-Kind-Werkeln



Ungewöhnliche Geräusche waren am 22. April aus dem Kindergarten St. Josef in Puchheim zu hören. Es wurde wieder fleißig gehämmert, gesägt und gebohrt, denn das traditionelle Papa-Kind-Werkeln fand wieder statt. Der Elternbeirat hatte jede Menge Material zur Verfügung gestellt und an den ausgestellten Prototypen aus Holz konnten sich die eifrigen Handwerker:innen kreative Ideen holen. Es entstan-

den lustige Roboter, außergewöhnliche Fahrzeuge, Hubschrauber und Doppeldeckerflugzeuge, furchteinflößende Dinosaurier und auch Blumen, die sicherlich nie verwelken. Voller Stolz präsentierten die Kinder mit ihren Papas ihre Unikate beim gemeinsamen Abschlussfoto. Es war für alle eine Riesengaudi und ein kreativer, lustiger und kurzweiliger Samstagvormittag. **Foto: Kindergarten St. Josef**

## Kolpingsfamilie Puchheim – Feier des 50-jährigen Jubiläums

Am 23. April hat die Kolpingsfamilie Puchheim St. Josef ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Im Februar 1973 hatten sich 16 Männer zusammengeschlossen und unter Pfarrer Wahner die Kolpingsfamilie gegründet. Inzwischen gehören ihr 42 Mitglieder an, davon sind 23 Frauen. Fürsorge und die Verantwortung füreinander ist der Kolpingsfamilie Puchheim wichtig. Einmal im Monat trifft sie sich für einen gemeinsamen Abend im Pfarrheim. Es geht dann um reli-

giöse oder gesellschaftliche Themen sowie Kultur und Reiseberichte. Man feiert zusammen, macht Ausflüge und nimmt am Programm des Bezirkes Fürstenfeldbruck und den diözesanen Veranstaltungen teil. Als soziales Projekt unterstützt die Kolpingsfamilie das Centro Social in Caruaru im Nordosten von Brasilien.

Mit einem Festgottesdienst am 23. April in St. Josef wurde der Gründung vor 50 Jahren gedacht. Zelebriert war Pfarrer Stefan Menzel zusam-

men mit dem Kolpingpräsidenten des Bezirkes, Diakon Jürgen Reisaus, aus Emmering. Auch die Bannerabordnungen der Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Fürstenfeldbruck haben zum festlichen Rahmen beigetragen. Der anschließende Stehempfang im Pfarrsaal wurde von den Gläubigen gern angenommen. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden in diesem Rahmen dann auch noch verdiente Kolpingmitglieder geehrt. **Fotos: Kolpingsfamilie**



## Wasserbeschaffungsverband Puchheim-Ort

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Puchheim-Ort (WBV) findet am Mittwoch, 28. Juni 2023, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Puchheim-Ort statt.

- Tagesordnung**
- ★ Jahres- und Kassenbericht 2022
  - ★ Haushaltsplan 2023
  - ★ Entlastung der Vorstandschaft

- ★ Neuwahl des 1. Vorsitzenden
  - ★ Verschiedenes
- Die Jahresrechnung 2022 liegt ab 19 Uhr im Versammlungsort zur Einsichtnahme aus. Die Versammlung ist nicht öffentlich; zugelassen sind nur Verbandsmitglieder. Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig.

## Schach-Freunde Puchheim informieren

**Endlich wieder analoges Schach in Puchheim.** Nach einer langen Durststrecke von über zwei Jahren hat die Bürgerstuben wieder geöffnet. Nun kann wieder regelmäßig jeden Dienstagabend ab 18.30 Uhr „live“ Schach gespielt werden. Und so freut sich der Verein, endlich wieder auch Kiebitze, Schachinteressierte, Anfänger:innen oder Köner:innen an den Schachabenden begrüßen zu dürfen.

**VHS-Schachkurs im Herbst.** Im Herbst 2023 startet der neue VHS-Schachkurs für Schachinteressierte. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Puchheim wurde ein Schachkursangebot speziell für Erwachsene (Wiedereinsteiger) erstellt. Der neue Kurs startet ab Mittwoch, 18. Oktober

2023, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Bürgertreff (VHS-Gebäude) und umfasst sechs Abende. Die Anmeldung ist über die VHS möglich. Kontaktaufnahme und Rückfragen sind jederzeit aber auch über E-Mail [schach-puchheim@web.de](mailto:schach-puchheim@web.de) möglich.

**Jugend-Schnupperschach in den Sommerferien.** Auch dieses Jahr bietet der Schachverein einen Schnupperkurs für daheimgebliebene Jugendliche an. In Zusammenarbeit mit dem JUZ-Ferienprogramm kann man an den Donnerstagen 3. August und/oder 7. September jeweils von 9.30 bis 12 Uhr einen Schnupperkurs besuchen. Kostenbeitrag 5 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung über [schach-puchheim@web.de](mailto:schach-puchheim@web.de).

## Informationen des Familienstützpunktes

### Babysitter gesucht?

Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, dann wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.

**Offenes Babycafé.** Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung nötig.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können einen Termin unter 089/55050934 oder über E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-



kinderreich.de vereinbaren in der Lochhauser Straße 33 oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

## Ortsgruppe der BEG Sonnensegler eG – Grüne Energie von Bürgern für Bürger

Der Umbau auf erneuerbare Energien muss zügig vorangehen und die Bürger:innen vor Ort mitnehmen. Aus diesem Grund hat sich 2021 die Bürgerenergiegenossenschaft Sonnensegler eG gegründet. Das Ziel: Energie günstig und sauber produzieren, die Men-

schen im Landkreis von den Erträgen profitieren lassen. Das erste Treffen der Ortsgruppe Puchheim am 2. Mai 2023 stieß auf große Resonanz. 18 aktive Mitglieder und sechs Gäste informierten sich bei Sonnensegler-Vorstand Jürgen Hohnold und Projektleiter Tobias

Lexhaller zum gegenwärtigen Stand der BEG.

Den Sonnenseglern in Puchheim gehören Stand Mitte Mai 42 Mitglieder an, unter ihnen der Zweite Bürgermeister Dr. Manfred Sengl sowie zahlreiche Stadträte.

Die ersten Projekte sind be-

reits umgesetzt, weitere, wie ein großer Solarpark und einige Windräder, stecken in der Planungsphase. Wer Mitglied werden möchte, kann dies tun, indem er / sie einen Genossenschaftsanteil erwirbt.

Das nächste Ortsgruppen-treffen der Sonnensegler fin-

det statt am Donnerstag, 15. Juni 2023, um 19 Uhr in den Bürgerstuben Puchheim. Interessierte Bürger:innen sind eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an andrea.lexhaller@sonnensegler-ffb.de. Weitere Infos unter <https://sonnensegler.bayern>.

## Mehrgenerationenhaus ZaP



**Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr:** Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

**Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr, und jeden Mittwoch, 10 bis 11 Uhr:** Puchheim bewegt sich - eine Kooperation mit der Gesunden Kommune Puchheim. Ab Juni wieder auf der Rathauswiese zwischen Pappelallee und Ringpromenade. Bitte bequeme Kleidung und eine Matte als Unterlage mitbringen.

**Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr:** Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung nötig.

**Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr:** Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „STAMPS“. Ohne Anmeldung.

**Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr:** Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

**Das nächste Sonntagscafé im ZaP** findet am 4. Mai von 14 bis 17 Uhr statt. Folgetermin am 2. Juli.

**Das Repaircafé** hat jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 17. Juni. Ohne Anmeldung. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

**Jeden ersten Montag im Monat, 15 bis 16 Uhr:** Offene Demenz- und Pflegesprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café am 5. Juni.

**Kostenlose Orientierungshilfe** für Angehörige von an Demenz Erkrankten und Personen mit beginnendem Hilfebedarf durch Elisabeth Bauer, Gerontologin und Pflegeberaterin. Für ein ausführliches Gespräch kann in der Zeit von 14 bis 15 Uhr ein Beratungstermin über das ZaP-Büro vereinbart werden.

**Neu! Internationaler Frauentreff:** Einmal monatlich von 14 bis 16 Uhr im ZaP-Café. Nächster Termin am Samstag, 24. Juni. Ohne Anmeldung.

**Mehrgenerationenhaus ZaP,** Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefon 089/37413020, E-Mail [info@zap-puchheim.de](mailto:info@zap-puchheim.de), <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>. Angaben für alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

## Campo Limpo sucht Mitstreiter:innen

Der Verein Campo Limpo besteht seit 1975 und hat sich besonders die entwicklungspolitische Zusammenarbeit auf die Fahnen geschrieben. Aber diese Arbeit ist gefährdet.

Die Mitarbeitenden sind nach einem halben Jahrhundert altersbedingt zu einem großen Teil in naher Zukunft bald nicht mehr in der Lage, diese Arbeit im bisherigen Umfang fortzusetzen. Dabei ist sie heute genauso notwendig und wichtig wie die vielen Jahre vorher. Eine Auflösung des Vereins in den nächsten Jahren wird nicht zu vermeiden sein, wenn es nicht gelingt, Unterstützer:innen zu finden, die sich aktiv einbringen wollen.

Dringend gesucht werden neue Mitstreiter:innen für die Betreuung von Projektpartnern in Brasilien, die Be-

arbeitung entwicklungspolitischer Fragen sowie die vernetzte Kampagnenarbeit mit anderen Gruppierungen. Interessierte sollten Aufgeschlossenheit für Entwicklungszusammenarbeit und Teamwork mitbringen, Dinge hinterfragen sowie Lust etwas zu bewegen und Interesse für Brasilien mit seiner ganzen Vielfalt haben. Weitere Informationen bei Klaus Lindhuber, Telefon 089/801955, oder Karl Gschwindt, Telefon 089/89009783, und über die Website [www.campo-limpo.eu](http://www.campo-limpo.eu).

## Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim – Betreuungsgruppe Café Sorglos



Seit über zehn Jahren treffen sich Personen mit leichter und mittelschwer fortgeschrittener Demenz im Café Sorglos, der Betreuungsgruppe des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim. Während der wöchentlichen, dreistündigen Treffen werden vorhandene Fähigkeiten gefördert und ein sozialer Austausch innerhalb

der festen Gruppen angeregt. Die Leitung liegt bei einer Fachkraft, die von Helfer:innen unterstützt wird. Ein Hol- und Bringservice bietet zusätzliche Erleichterung für die betroffenen Personen und deren pflegende Angehörige.

**Derzeit sind freie Plätze in den Betreuungsgruppen verfügbar.** Wer Interesse an dem Ange-

bot hat, kann für Angehörige oder sich selbst eine kostenlose Schnupperstunde vereinbaren. Für Personen mit Pflegegrad sind die Kosten von der Pflegekasse erstattungsfähig.

**Für das Café Sorglos** als auch für andere Angebote zur Unterstützung von Senior:innen werden laufend ehrenamtlich Helfende gesucht. Diese erhalten durch den Sozialdienst eine Schulung zur Alltagsbegleitung und werden auf Übungsleiterpauschale, also bis 3000 Euro Verdienst pro Jahr, für ihren Aufwand entlohnt.

Ansprechpartnerin ist Sophia Huber, Tel. 089/800631-

318, E-Mail [lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de](mailto:lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de), Aubinger Weg 10. Bürozeiten Montag und Mittwoch 9 bis 15 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr.

**Aktuelles:** Zum April verabschiedete sich Frau Pinna als langjährige Fachkraft aus dem Café Sorglos-Team. Sie war am Aufbau der Gruppen beteiligt – also seit der ersten Stunde mit dabei. Über zehn Jahre lang betreute sie nicht nur selber als Fachkraft die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern war auch Ansprechpartnerin für Angehörige und hatte ein offenes Ohr für die Mitarbeitenden.

**Privatpraxis Orthopädie**  
[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
 Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
 Postbeamtenkassen – KVB I-III  
 Studententarif – Nicht Versicherte  
 Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler

Einrichtungen + Küchenstudio  
 Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
 Tel. 08141/90412 • [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

## Sportfreunde Puchheim – Floorball-Herren Bayerischer Meister

Die Floorball-Herren der Sportfreunde Puchheim holten sich den Bayerischen Meister Titel 2023! Auch wenn sie auf Grund des bes-

seren Torverhältnisses am vorletzten Spieltag schon als Meister vor der Mannschaft aus Augsburg feststanden, mussten sie noch bis zum 30.

April warten, um im Auswärtsspiel in Nürnberg zu punkten.

Aber auch hier zeigte das Team unter der Leitung von Silke Hager konstant gute Stärke und besiegte die Franken mit 4:3. Mit stolzer Brust ging es dann auch noch gegen den Tabellenletzten SC Weßling, den die Puchheimer mit einem deutlichen 9:0 aus der Halle fegten. Die Sportfreunde Puchheim gratulieren ihrer Mannschaft für die herausragende Leistung in der gesamten Saison und die sehenswerten, sehr schnellen und spannenden Spiele.

Foto: Sportfreunde Puchheim

## TTV Puchheim-Ort – Jubiläumsturnier

Der Tischtennis-Verein (TTV) Puchheim-Ort begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Er ist einer der wenigen reinen Tischtennisvereine in Bayern.

Das nächste große Event ist ein Turnier für Tischtennis-Vereinsspieler am Wochenende 24. und 25. Juni 2023, jeweils von 9 bis 20 Uhr in der Laurenzer Sporthalle in Puchheim-Ort, Mitterlängstrasse 8. Anmeldungen für Vereinsspieler auf der Homepage des Bayerischen Tischtennisverbandes.

Die Turnierleitung übernehmen Willi Schulz und Jürgen Hennig. Für Speisen, Kaffee, Kuchen und Getränke ist bestens gesorgt. Zusätzlich ist auch ein Food Truck für alle Puchheimer:innen vor Ort.

Der TTV würde sich freuen, wenn viele Zuschauende den Weg in die Halle finden, um attraktiven Tischtennissport zu erleben. Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten sind auf der Wiese Ecke Äckerweg / Eichenauer Straße vorhanden. Von dort sind es circa 200 Meter Fußweg zur Halle. Der TTV Puchheim-Ort wünscht allen Teilnehmenden viel Erfolg.



## Tischtennis als Therapie bei Parkinson – Jetzt auch beim FC Puchheim

PingPong hört sich spielerisch und fröhlich an. Aber wie geht das mit Parkinson zusammen? Der FC Puchheim zeigt, wie es geht. Der Verein ist jetzt PPP-Stützpunkt. PPP steht für PingPongParkinson und ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Vereinen und Einzelpersonen, der sich mit dem Mittel Tischtennis ehrenamtlich um Menschen mit Parkinson und deren Angehörige kümmert. Interessenten können sich unter [ppp-puchheim@fc-puchheim.de](mailto:ppp-puchheim@fc-puchheim.de) an den Verantwortlichen Richard Sonnleitner wenden. Nähere Informationen gibt es unter [fc-puchheim.de/sportangebote/tischtennis](http://fc-puchheim.de/sportangebote/tischtennis).

Beim Auftakttraining be-



dankte sich Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl für das Engagement des Vereins. Die Vorsitzende des Behindertenbeirats Rosa Amelia Anaya-Rodríguez freute sich über ein zusätzliches Angebot für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Jürgen Zender, Regionsleiter des PPP für Oberbayern, berichtete von seinen positiven

Erfahrungen, die er trotz seiner Parkinsonerkrankung immer wieder an der Tischtennisplatte macht. Es sei so wie Richard Sonnleitner sagte: „Urlaub vom Parkinson.“

Morbus Parkinson ist unheilbar und langsam fortschreitend. Allein in Deutschland schätzt man die Zahl der an Parkinson erkrankten Menschen auf über 400.000. Das Fortschreiten der Krankheit ist zurzeit nicht aufzuhalten, die Medizin kämpft hauptsächlich gegen zahlreiche Symptome. Abgesehen von der Entstehung teils starker Nebenwirkungen nimmt die Wirksamkeit der Medikamente mit der Zeit auch ab. Es bleibt der Teufelskreis aus Nebenwirkungen und Dosis-

erhöhung. Die Anzahl der von Parkinson geplagten Menschen wächst ständig an und die Betroffenen werden immer jünger. Viele der Symptome betreffen den Bewegungsapparat. Deshalb wird es nicht verwundern, dass Bewegung als probates Mittel gegen viele Erscheinungen von Parkinson wirkt.

Sportarten wie beispielsweise Tischtennis, bei denen Dynamik, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen im Vordergrund stehen, sind offensichtlich besonders wirksam. Es gibt sogar deutliche Hinweise darauf, dass sie das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen könnten. Die spielerischen und sozialen „Nebenwirkungen“ dieser

Sportart führen häufig aus einer selbstgewählten Isolation hin zu Aktivität und gesellschaftlicher Teilhabe.

So wird es nachvollziehbar, warum sich in den vergangenen drei Jahren trotz Pandemie annähernd 1.000 Menschen mit Parkinson der Bewegung PingPongParkinson (PPP) angeschlossen haben, um regelmäßig an über 160 Standorten Tischtennis zu spielen und als Parkinson-Patienten neu gewonnene Freundschaften in der Spielgemeinschaft zusammen mit Nichtbetroffenen zu pflegen.

Alle, auch Personen ohne Vereinsfahrung, sollten es versuchen. Der FC Puchheim freut sich auf alle Interessenten.

# 50.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstfeldbruck liest man das Fürstfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

